



ZIRF-Counselling

Hintergrund- informationen

Die Person möchte freiwillig nach Beirut, Libanon, zurückkehren. Der/die Rückkehrende hat Diabetes und muss vor Ort medizinisch behandelt werden.

Antwort

Medizinische Versorgung

Behandlungsmöglichkeiten:

Eine Behandlung wäre in folgenden Einrichtungen grundsätzlich möglich. Dennoch gilt zu berücksichtigen, dass eine genaue Aussage zu den Behandlungsmöglichkeiten erst nach einer Erstuntersuchung durch eine/n lokale/n Arzt/Ärztin erfolgen kann.

Die Behandlung ist weit verbreitet in Krankenhäusern und Privatkliniken im ganzen Libanon, besonders in Beirut und seinen Bezirken.

- AUBC – Beirut, Telefonnummer 00961 1350000
- RHUH Universitätsklinik, Telefonnummer 00961 1830000
- St. George oom Krankenhaus, Telefonnummer 00961 1441000
- St. George Hadath Krankenhaus, Telefonnummer 00961 76365355

Medikamente:

- Omnitest 5 Blutzuckerteststreifen: 35 USD, alternativ erhältlich als ACCU CHECK Streifen, Kosten ca. 20 USD .
- Omnican Lance soft 30G E: für 7 USD , alternativ erhältlich als ACCU CHECK Softclix Lancet , geschätzte Kosten 10 USD
- BD Ultra-fine Pen-Nadeln 0,25mm (31G) x 5mm Stift: Schachtel mit 100 Stück für 35 USD =alternativ erhältlich als Novo Nordisk Nadeln, Kosten ca. 35 USD
- Actrapid FlexPen 100IE/ml (Humaninsulin) Pen: 37,652 LB= 25 USD pro Pen , erhältlich
- Lantus 100E/ml SoloStar Fertipen (Insulin Glargin): 66,864 LBP= 44 USD pro Pen , verfügbar

Krankenversicherung:

Im Libanon ist diese Behandlung nicht kostenfrei, es sei denn, es handelt sich um eine Spende von Wohltätigkeitsinstitutionen, was eher selten der Fall ist.

Die Behandlung kann für libanesischen BürgerInnen je nach Versicherungsart zur Verfügung gestellt werden, wenn sie versichert sind. Allerdings besteht aktuell eine Knappheit in verfügbaren Kapazitäten von Krankenhäusern und staatlichen Kliniken.



Es kann also sein, dass der/die AntragsstellerIn zwischen 20% und 30% der Rechnung je nach Art der Behandlung und Untersuchung zahlen muss, wenn Plätze verfügbar sind und die staatliche Versicherung bereit ist die Restsumme abzudecken. Ansonsten muss die Person sich an den privaten Sektor wenden. Allerdings gilt auch hier, aufgrund der aktuellen Notlage, eine Priorisierung von Notfällen und Menschen, dessen Behandlung nicht warten kann und nicht in ein anderes Krankenhaus übertragen werden können.

Dauer der Registrierung:

Es dauert in der Regel 3-6 Monate, um in das Krankenversicherungssystem aufgenommen zu werden, je nach Art der Tätigkeit. Wenn die Person als TaxifahrerIn arbeitet, muss sie sich beim Hauptamt der Sozialversicherung anmelden, dies dauert 3-6 Monate, nachdem sie mit der Ausübung ihrer Tätigkeit begonnen hat. Personen, die in der Privatwirtschaft/im Unternehmen arbeiten, können sich über das Unternehmen, für das sie arbeiten, anmelden. Aber auch dies kann bis zu 3 Monate dauern.